

Deutsches Ärzteblatt **1** **2**

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Redakteurinnen und Redakteure des Deutschen Ärzteblattes wagen einen Ausblick auf das Wahljahr 2002. Sie beschäftigen sich unter anderem mit der anstehenden Gesundheitsreform, der ambulanten und stationären Versorgung, Arzneimitteln, Forschung und Medizin, Forschung und Ethik sowie der Konjunkturentwicklung. – Titelbildgestaltung: Eberhard Hahne. **Seiten 11–20**

Kaiserschnitt auf Wunsch?

Einer der wesentlichsten Gründe für einen Kaiserschnitt auf Wunsch ist die Sorge hinsichtlich der Langzeitfolgen eines Beckenbodenschadens. Dieser kann unter anderem zu einer Harn- und Stuhl-inkontinenz sowie einer Dyspareunie führen. Wichtig ist eine umfassende Aufklärung der Patientinnen über die Risiken der Sectio und über die Vor- und Nachteile einer vaginalen Geburt. **Seite 42**

Todesbescheinigungen

Durch den Vergleich der Todesbescheinigungen der Region München von 1998 bis 1999 mit den Daten des Tumorregisters München wurde die Qualität von Todesbescheinigungen im Hinblick auf Krebserkrankungen untersucht. Die Ergebnisse belegen die Notwendigkeit von Verbesserungen. Trotzdem ist die amtliche Todesursachenstatistik besser als ihr Ruf. **Seite 50**

SEITE EINS

Ausblick 2002: Vor der Reform	1
Josef Maus	
Gesundheitspolitik: Fehlinterpretation	1
Jens Flintrop	

POLITIK

*Ausblick
2002*

Die wahre Gesundheitsreform	
Nachhaltige Finanzierung	11
Norbert Jachertz	
Gesundheitspolitik	
Kontrastprogramme der Parteien	12
Dr. rer. pol. Harald Clade	
Kassenärztliche Vereinigungen	
Zum Abschluss freigegeben?	13
Josef Maus	
Krankenhäuser	
Fallpauschalengesetz tritt 2003 in Kraft	14
Dr. rer. pol. Harald Clade	
Gesetze und Projekte	16
Arzneimittel	
Regelungswut	17
Heike Korzilius	
Forschung und Medizin	
Therapie zwischen Leitlinien und Zukunftsvisionen	18
Dr. med. Eva A. Richter	
Forschung und Ethik	
Die Weichen sind gestellt	19
Dr. med. Eva A. Richter/Gisela Klinkhammer	
Konjunktur rutscht in die Rezession/Reformdruck steigt	
Noch kein Licht am Ende des Tunnels	20*
Walter Kannengießer	